

34

Über den Alpinen Steig zur Ruine Loch

4.30 Std.



Kletterfelsen und Magerrasen – hoch über dem Tal der Schwarzen Laber

Zu einer der schönsten Jurawanderungen gehört der Obere und Untere Alpene Steig bei Schönhofen. Spektakuläre Aussichtspunkte über schroffen Felswänden erwarten uns auf den sonst lieblichen Trockenhängen über dem Tal der Schwarzen Laber. Zahlreiche Kletterer hängen an sonnigen Tagen in den Felsen und üben ihre Geschicklichkeit. Ziel unserer Rundtour sind die Burg-ruine Loch und die Schlossbrauerei in Eichhofen. Aber auch das Naturfreundehaus »Alpiner Steig« lockt unterwegs den hungrigen Wanderer.

Ausgangspunkt: Eilsbrunn, 413 m, Parkmöglichkeit bei der Kirche; Bus RVV-Linie 27 (Navi: Regensburger Straße, 93161 Eilsbrunn).

Höhenunterschied: 480 m.

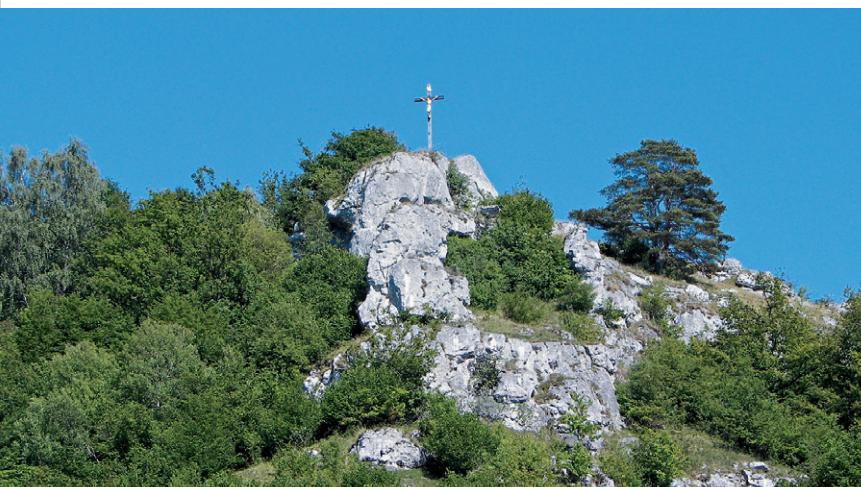
Anforderungen: Bergige Runde, ca. 15 km, auf felsigen Steigen, Pfaden und Waldwegen, nur kurzer Abschnitt auf Asphalt; mit Kindern evtl. besser die Varianten wählen.

Einkehr: Gaststätte Röhrl in Eilsbrunn (Di Ruhetag, im Winter Di/Mi/Do Ruhetag, Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa/So ab 11 Uhr

geöffnet, Tel. +49 9404 2112); Naturfreundehaus »Alpiner Steig« (Sa, So und Feiertag geöffnet, Tel. +49 9404 3109); Gaststätte Schlossbrauerei Eichhofen (Mo/Di Ruhetag, Mi-Fr bis 17 Uhr geschl., Tel. +49 9404 1662).

Varianten: Abkürzung: Von Eichhofen mit dem roten Dreieck auf dem asphaltierten Talweg zurück nach Schönhofen (4) und auf bekanntem Weg hinauf zum Naturfreundehaus »Alpiner Steig« (3). Von dort wie in der Haupttour beschrieben zurück nach Eilsbrunn (11,5 km, 3,45 Std.).

Das Gipfelkreuz am Nadelspitz hoch über Schönhofen.



entnommen aus dem
Rother Wanderführer Rund um Regensburg
von Eva Krötz
ISBN 978-3-7633-4423-9



Die Kletterfelsen sind sehr beliebt.

In Eilsbrunn (1) folgen wir dem blauen Rechteck, gehen am einladenden Biergarten der Gaststätte Röhrl vorbei und biegen in das Sträßchen »Am Alpinersteig« links ein. Ein Wiesenweg führt rechts leicht bergan zu einer Infotafel, wir gehen jedoch geradeaus über die Wiese mit dem Jurasteig-Schlaufenweg »Schwarze Laber« und folgen dem schmalen Hangweg des Alpinen Steiges. Er führt unterhalb der Felsen entlang zu einer Höhle. Von links steigt ein mit blauem Punkt markierter Pfad herauf. Mit diesem gehen wir geradeaus am Hang entlang über eine Wiese. Wir erreichen eine Felsgruppe mit schroff abfallenden Klippen und Aussicht auf Schönhofen unter uns. Der Pfad wendet sich rechts bergan, dann an einem Wäldchen vorbei zu einem weiteren Aussichtsfelsen mit Kreuz (2). Eine Bank lädt zur Pause, und hier trifft der Hangweg mit dem Höhenweg des Unteren Alpinen Steigs (blaues Rechteck) und dem Jurasteig zusammen. Wir wandern weiter Richtung Schönhofen und passieren den Abzweig »Katzenpfotenweg« auf Höhe eines Sendemasts – unser Rückweg. Wir gehen noch ein kurzes Stück geradeaus und können bereits nach einer Bank links steil hinab nach Schönhofen wandern oder zum Naturfreundehaus »Alpiner Steig« (3) weiterwandern und nach einer ersten Einkehr absteigen. In Schönhofen (4) überqueren wir die Ortsstraße und wandern am Sportplatz entlang, bis 5 Min. später der Obere Alpine Steig, ebenfalls mit blauem Rechteck markiert, nach rechts abbiegt. Durch Felsen steigt der Alpine Steig (5) steil hinauf. Oft üben sich an den Steilwänden Kletterer, die wir aus nächster Nähe beobachten können. Weniger gefährlich, aber trotzdem imposant gestaltet sich unser Felsaufstieg. Oben angekommen lädt uns eine Bank zur Verschnauf- und Aussichtspause ein. Nun gemütlicher wendet sich der Weg bald nach

